



Bericht Leistungssport und Spielbetrieb TVM

Sommersaison 2020

Wettspielbetrieb

Der Wettspielbetrieb konnte unter angepassten Voraussetzungen im Juni starten und schlussendlich erfolgreich durchgeführt werden.

Folgende Anpassungen gab es:

- coronabedingte Rückzüge wurden zugelassen und den Vereinen in der Folgesaison der ursprüngliche Platz wieder zugesichert.
- Aussetzung der Auf- und Abstiege
- Dadurch große Gruppen in 2021

In der Saison wurde immer wieder flexibel auf die sich verändernde Situation reagiert. Neutermiminierungen und Regeländerungen wurden durchgeführt. Coronabedingte Rückzüge wurden kostenneutral behandelt, lediglich die hälftige Meldegebühr erhoben.

Die Pokalspiele mussten aufgrund der verkürzten zeitlichen Kapazitäten und des geringen Vorlaufs nach Freigabe des Wettspielbetriebes durch das Land abgesagt werden.

Alle Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Vereine wurden abgesagt.

Turniere

Absage der Verbandsmeisterschaften und Bezirksmeisterschaften.

Absage Große Spiele

Eine Vielzahl an Turnieren wurde in 2020 ebenfalls abgesagt.

Deutsche Meisterschaften H30

Philipp Born von Stadion Rot Weiss Köln erreichte das Viertelfinale im Einzel und das Halbfinale im Doppel.

Wintersaison 2020 2021

Wettspielbetrieb

Die Saison konnte zunächst im Oktober starten. Ab dem 2.11. durften wegen der Coronaverordnung des Landes keine Wettspiele mehr ausgetragen werden. Mehrfach wurden die Spiele aus November und Dezember neu terminiert. Schlussendlich musste die Saison doch abgesagt werden.

Durch entsprechende Vereinbarungen vor der Saison, entfielen die Hallengebühren für nicht gespielte Termine für die Vereine.

Turniere

Die Verbandsmeisterschaften mussten ausfallen.

Ab November war völliger Lockdown.

Deutsche Meisterschaften im Dezember in Biberach konnten durch Sonderregelungen stattfinden:

Hassan Benjamin (TK Kurhaus Aachen) sicherte sich den Titel des Deutschen Meisters.

Christian Hansen und Nikolas Walterscheid-Tukic (beide MSC) sind im Hauptfeld aber verlieren in der 1. Runde.

Linda Prenkovic (HTC BW Köln) und Anna Linn Puls (HTC SW Bonn, WC) verlieren 1. Runde.

Katharina Hering (MSC) erreicht das Achtelfinale.

Sommersaison 2021

Wettspielbetrieb

Auch die Sommersaison musste mit Verzögerung starten und wurde ebenfalls mehrmals um terminiert.

Die Saison konnte schließlich erfolgreich gestartet und vollständig ausgetragen werden, sodass mit Auf- und Abstiegsregeln gespielt werden konnte.

Durch die Flutkatastrophe Mitte Juli wurden für die betroffenen Vereine Sonderregeln erlassen. Kostenlose Rückzüge wurden ermöglicht, Regelungen zur Verlegung von Spielorten und Spielterminen gefunden.

Die Pokalspiele mussten erneut aus zeitlichen Gründen und Kapazitätsgründen abgesagt werden.

Deutsche Vereinsmeisterschaften

D50 1. Platz Marienburger SC

H55 1. Platz TC Rheinbach

Turniere

Bezirksmeisterschaften wurden abgesagt.

Seit Juni sind wieder Turniere möglich, sowohl LK als auch Ranglistenturniere.

Verbandsmeisterschaften der Aktiven fanden beim RTHC Bayer Leverkusen mit 65 Teilnehmern statt.

Tim Seibert ist neuer Verbandsmeister, Daniel Milardovic ist Vize.

Lea Gasparovic ist neue Verbandsmeisterin, Julia Rennert ist Vize.

Deutsche Meisterschaften H30

Alexander Caspari vom HTC BW Köln erreichte das Viertelfinale.

Alexander Caspari und Max Zerhusen vom HTC BW Köln werden im Doppel Deutscher Meister.

Deutsche Meisterschaften H35

Philipp Born von Stadion Rot Weiss Köln erreichte das Viertelfinale.
Max Zerhusen vom HTC BW Köln gewann die Nebenrunde.

Große Spiele

Große Meden/Poensgen Spiele bei der TG RW Düren (Aktive)

Aufgrund des Sieges im Jahr 2019 fanden die Großen Meden- und Poensgen-Spiele im TVM statt. Als Ausrichter konnte Düren gewonnen werden. Für die Bereitstellung der Plätze und die tolle Unterstützung der Turnierleitung um Thomas Neuhäuser danken wir herzlich!

Der TVM konnte mit seinem Team einen guten 3. Platz erreichen. In der Vorrunde konnte der spätere Sieger Berlin-Brandenburg bereits besiegt werden. Leider reichte es im Halbfinale trotz Matchball gegen den WTV nicht für den Einzug ins Finale.

Franz Helmig Spiele (30er)

Der TVM sichert den Klassenerhalt in der Gruppe A